

SUCHT FORTGESETZT GOTTES KÖNIGREICH

Anmerkung für den Redner:

Fördere tiefe Wertschätzung für den Rat aus der Bergpredigt, in der Jesus zeigte, wie man das Königreich sucht. Wir müssen diesen weisen Worten Aufmerksamkeit schenken und uns anstrengen, um ins Königreich einzugehen

ES IST WICHTIG, JEHOVAS HERRSCHAFT WERTZUSCHÄTZEN (6 Min.)

Überall sehnen sich die Menschen nach einer gerechten Herrschaft, nach einer Regierung, die wirklich ihre Probleme lösen kann

Die Probleme, Arbeit zu finden, genügend Nahrung zu beschaffen, unsere Umwelt zu schützen, Krankheiten ausmerzen und Hindernisse zu überwinden, die die Menschheit voneinander trennen, verlangen eine Lösung, die der Mensch nicht bieten kann (Pr 1:15)

Die Lösung liegt bei unserem Schöpfer, Jehova Gott, und seinem Königreich (*w85* 15. 11. 3-5)

Wir müssen das Ausmaß und die Art der Herrschaft Jehovas erfassen

Seine Gesetze regeln die Bewegung aller Himmelskörper sowie die Naturkreisläufe, die das Leben auf der Erde ermöglichen

Einige seiner Gesetze sind — ohne dass wir darüber nachdenken müssen — zu unserem Nutzen wirksam

Als Schöpfer des Menschen weiß er, was wir wirklich benötigen, um uns völliger Gesundheit und eines langen Lebens zu erfreuen und glücklich zu sein

Seine Gebote hinsichtlich der Anbetung und unseres Verhältnisses zu unseren Mitmenschen verlangen von uns eine Entscheidung, nämlich zu zeigen, ob wir gehorchen wollen (*lp* 97-103)

Gottes Gebote sind nicht bedrückend, sondern zu unserem Nutzen (Jes 48:17)

Sie bereichern schon jetzt unser Leben und helfen uns, künftiges Leben zu erlangen (1Ti 4:8)

Menschen aller Nationen erhalten jetzt Gelegenheit, zu beweisen, ob sie Gottes Herrschaft wirklich in jedem Lebensbereich wünschen; ob sie wirklich unter der Regierung Gottes leben möchten

Er ist der Schöpfer und der allmächtige Gott, und sein Vorsatz, seine Souveränität durch das Königreich — eine Regierung in den Händen seines Sohnes, Jesus Christus — auszuüben, kann nicht vereitelt werden

Unser Dasein steht auf dem Spiel, denn es ist eine unabänderliche Tatsache, dass das Leben von Gott abhängt (Off 4:11)

Werden wir persönlich Gottes Königreich suchen, ihm in unserem Leben den Platz einräumen, den es verdient?

IN DER BERGPREDIGT ZEIGTE JESUS, WIE MAN DAS KÖNIGREICH SUCHT (30 Min.)

(Ermuntere alle, ihre Bibel aufzuschlagen und die Texte mitzulesen)

Jesus lehrte die Jünger, um das Königreich zu beten; darum zu bitten, dass es mit vernichtender Kraft gegen das böse System „komme“ (Mat 6:10; *w78* 15. 11. 13-4; *w89* 15. 8. 12-3)

Er wies warnend darauf hin, dass nicht alle, die vorgeben zu glauben, ins Königreich eingehen werden (Mat 7:21-23; *w90* 1. 10. 23-4; *w79* 1. 3. 14-5)

Wir müssen unsere Position bestimmen, uns vergewissern, ob wir wirklich den Willen des Vaters tun

Um mit Christus im himmlischen Königreich leben zu können oder als dessen Untertanen auf der Erde, müssen wir die Eigenschaften entwickeln, die Gott gutheißt

Gott betrachtet diejenigen wohlwollend, die sich ihrer geistigen Bedürfnisse bewusst sind, die mild gesinnt sind, nach Gerechtigkeit hungern, barmherzig, reinen Herzens, friedsam sind (Mat 5:3-9; *w78* 1. 5. 27-9; *w79* 15. 5. 8-10; *w78* 1. 6. 5-6)

Wenn man diese Eigenschaften entwickelt, wird man glücklich

Um ins Königreich einzugehen, muss man große Achtung vor dem uns von Gott gegebenen Gesetz haben — und zwar vor dem ganzen Gesetz (Mat 5:17-20; *w78* 1. 7. 29-31; *w86* 15. 10. 8)

Solange das Gesetz, das Gott durch Moses gegeben hatte, in Kraft war, mussten sich die jüdischen Nachfolger daran halten und für die Befolgung dieses Gesetzes eintreten

Wir dürfen nicht wie Adam handeln; dürfen nicht willentlich in irgendeiner Hinsicht ungehorsam sein

Auch dürfen wir nicht wie die Pharisäer sein, die ihren eigenen Maßstab für Gerechtigkeit hatten (*w90* 1. 10. 12, 19 Abs. 14-5)

Es ist nicht damit getan, dem Buchstaben des Gesetzes zu gehorchen; wir müssen den Geist davon erfassen und in Übereinstimmung damit handeln (Mat 5:21, 22; *w90* 1. 10. 13 Abs. 12-3; *w78* 15. 7. 21-3; *w89* 15. 7. 24-5)

Wir sollten nicht nur das Rechte tun, sondern auch lernen, es zu lieben (Mat 5:27, 28; *w90* 1. 10. 13 Abs. 14; *w78* 15. 8. 28)

Die Bibel fordert uns auf, das Herz zu behüten

Jehova wünscht nur willige Untertanen, die wirklich seine Wege bevorzugen

Es ist wichtig, zu lernen, Gott nachzuahmen, indem wir Liebe bekunden (Mat 5:43-48; *w90* 1. 10. 13 Abs. 12, 14 Abs. 18-9; *w78* 15. 9. 5-6)

Diese Art Liebe wird nicht durch Stolz erstickt, wenn andere undankbar sind, sondern sie ist am ewigen Wohl anderer interessiert, selbst am Wohl derer, die sich wie Feinde benehmen

Wir müssen uns bemühen, mit Brüdern in Frieden zu leben, sie wirklich lieben, um Gott auf annehmbare Weise zu dienen (Mat 5:23, 24; *w78* 1. 8. 29-30; *wt* 147 Abs. 7)

(Kurze Zusammenfassung von Matthäus, Kapitel 5, gestützt auf *w90* 1. 10. 15 Abs. 20)

Hüten wir uns davor, den Wert unserer Werke auf Grund des äußeren Anscheins zu beurteilen (Mat 6:1-6, 16-18; *w90* 1. 10. 15-7; *w78* 15. 10. 30-1; *w78* 1. 12. 9-10)

Der Beweggrund ist ausschlaggebend — nicht heuchlerisch sein, nicht die Aufmerksamkeit auf sich lenken, sondern Gott ehren

Jehova sieht, was in unserem Herzen ist

Wir müssen geistig gesinnt sein, geistige Interessen an die erste Stelle setzen, uns nicht durch materialistische Bestrebungen ablenken lassen (Mat 6:19-21; *w90* 1. 10. 18; *w78* 15. 12. 9; *w89* 15. 7. 13-4)

Es ist angebracht, für unsere materiellen Bedürfnisse zu sorgen; wir dürfen aber nicht deren Sklave werden oder unser Leben davon beherrschen lassen (Mat 6:24; *w78* 15. 12. 10)

Wenn wir Vertrauen zu Gott und in seine Verheißung entwickeln, wird er unsere Bemühungen segnen, das Lebensnotwendige zu beschaffen (Mat 6:25-34; *w90* 1. 10. 18-9; *w79* 1. 1. 24-6)

WIR MÜSSEN UNS ANSTRENGEN, UM INS KÖNIGREICH EINZUGEHEN (9 Min.)

Um Unwürdige fernzuhalten, verlangt Gott, dass diejenigen, die in das Königreich eingehen möchten, den eingeengten Weg gehen, das enge Tor finden (Mat 7:13, 14; *w90* 1. 10. 23 Abs. 8-9; *w79* 15. 2. 29-30)

Wir sollten nicht denken, das sei unmöglich; unabsichtliche Sünden können vergeben werden (Mat 6:12-15)

Von uns wird verlangt, dass wir wirklich das Rechte lieben

Das wird uns antreiben, uns ständig zu bemühen und nicht so leicht aufzugeben, wenn Probleme auftauchen (Mat 7:7, 8; *w90* 1. 10. 22 Abs. 6; *w79* 1. 2. 22)

Wir müssen unser geistiges Haus auf dem Gehorsam gegenüber den Lehren Jesu Christi bauen (Mat 7:24-27; *w90* 1. 10. 24 Abs. 13-5; *w79* 15. 3. 12-3)

Dazu gehört, dass wir Jesus nachahmen, indem wir die gute Botschaft vom Königreich predigen (Mat 5:14-16; *w90* 1. 10. 24 Abs. 12; *w78* 15. 6. 11)

Das ist ein lebenswichtiges Werk; andere müssen die Botschaft hören; diejenigen, die sich daran beteiligen, werden reich gesegnet

Vor uns liegt eine großartige Zukunft; durch die Segnungen der neuen Welt Gottes wird uns jeder rechte Herzenswunsch erfüllt werden (Ps 145:13, 16)

Jehova wird für diese Dinge sorgen, weil er möchte, dass wir sie haben (Mat 6:33)

Er wird unsere Bemühungen, sie zu erlangen, segnen; die Frage ist nur: Wünschen wir wirklich nicht nur die Segnungen des Königreiches Gottes, sondern auch Gottes Gerechtigkeit?

Wir müssen weiterhin Gottes Königreich suchen, indem wir 1. uns gewissenhaft bemühen, Jehova, den universellen Souverän, kennenzulernen, 2. seine Wege liebenlernen, 3. sie in unserem Leben anwenden und 4. Gottes Königreich verkündigen

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Die in Klammern angegebenen Quellen brauchen nicht genannt zu werden)